

iii-PRO

Bedienungsanleitung

Erweiterungssoftware

(Für Netzwerk-Kamera Typ 7)

Modell Nr. **WV-SAE200W**



Bevor Sie versuchen, diese Software zu verbinden oder zu benutzen, lesen Sie bitte diese Anweisungen sorgfältig durch und bewahren Sie dieses Handbuch für den späteren Gebrauch auf.

Die Modellnummer wird in einigen Beschreibungen in diesem Handbuch abgekürzt.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Vorwort.....	3
Funktionen	3
Über die Bedienungsanleitung.....	4
Systemanforderungen für einen PC.....	4
Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen	4
Urheberrecht	5
Haftungsausschluss.....	5
Beschränkung der Haftung.....	5
Vor der Verwendung dieses Produkts	6
Betriebsablauf	7
Installieren Sie die Software	7
Wie Sie den Registrierungsschlüssel erhalten und registrieren	8
Notwendiges Setup	10
Zum Einstellungsverfahren.....	10
1. Öffnen Sie das Einstellungsmenü	11
2. Bereichseinstellung.....	12
3. Detaileinstellungen (falls erforderlich)	15
4. Zeitplaneinstellung.....	18
5. Alarmeinstellung.....	19
Betrieb	20

Einführung

Vorwort

Bei der Erweiterungssoftware WV-SAE200W (im Folgenden als diese Software bezeichnet) handelt es sich um eine Software zur einfacheren Nutzung der Netzwerk-Kamera (Option, im Folgenden als die Kamera bezeichnet). Es ist möglich, die i-VMD-Funktion (Alarmfunktion: EINDRINGLING/HERUMLUNGERN/RIHTUNG/QUERERKENNUNG) zu verwenden, indem Sie dieses Produkt auf Ihrer Kamera installieren und den Freigabeschlüssel registrieren.

Wichtig:

- Dieses Produkt ist für jede Kamera erforderlich.
- Unter der folgenden URL finden Sie Informationen wie die von dieser Software unterstützten Modelle, die Software-Version usw.: <https://i-pro.com/global/en/surveillance/training-support/support/technical-information>

Funktionen

- i-VMD kann sich bewegende Körper in den vier folgenden Modi erkennen, woraufhin Alarme ausgelöst werden.
 - EINDRINGLING: Erkennt, wenn sich bewegende Körper in den vorgegebenen Bereich eindringen.
 - HERUMLUNGERN: Erkennt, ob sich bewegende Körper über die festgelegte Zeit hinaus in dem vorgegebenen Bereich aufhalten.
 - RICHTUNG: Erkennt, ob sich bewegende Körper im vorgegebenen Bereich in die von Ihnen angegebene Richtung bewegen.
 - QUERERKENNUNG: Erkennt, ob sich bewegende Körper die vorgegebene Linie in der von Ihnen angegebenen Richtung überschreiten.

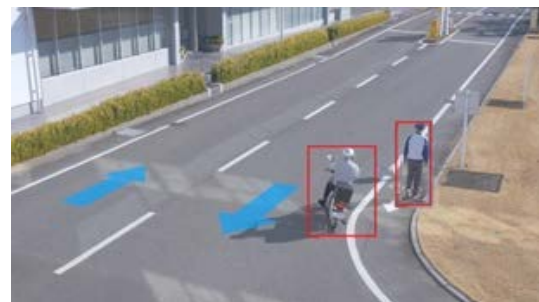
Nachfolgend finden Sie Beispiele für jede Erkennung.

EINDRINGLING



Ein Alarm wird ausgelöst, wenn sich bewegende Körper entdeckt werden, die in den vorgegebenen Bereich eindringen.

RIHTUNG



Ein Alarm wird ausgelöst, wenn sich bewegende Körper erkannt werden, die sich in der von Ihnen angegebenen Richtung im vorgegebenen Bereich bewegen.

Einführung (Fortsetzung)

HERUMLUNGERN



Ein Alarm wird ausgelöst, wenn sich bewegende Körper entdeckt werden, die in den vorgegebenen Bereich eindringen.

QUERERKENNUNG



Ein Alarm wird ausgelöst, wenn sich bewegende Körper erkannt werden, die vorgegebene Linie in der von Ihnen angegebenen Richtung überschreiten.

Über die Bedienungsanleitung

Dieses Handbuch beschreibt die Methode zur Installation dieses Produkts in einer Kamera (Netzwerk-Kamera Typ 7), die Einstellungen, die vor der Inbetriebnahme dieser Software vorgenommen werden müssen, sowie die Funktionsweise dieses Produkts. Da dieses Produkt nach der Installation auf einer Kamera verwendet wird, lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts immer auch die Bedienungsanleitung der Kamera, mit der dieses Produkt verwendet werden soll.

Abhängig vom verwendeten Kameramodell kann sich der Bildschirm von dem in diesem Handbuch gezeigten Bildschirm unterscheiden.

In diesem Handbuch wird ein Personal Computer als PC bezeichnet.

Unter der folgenden URL finden Sie kompatible Modelle der Netzwerk-Kamera (Typ 7).

- DG/WV-Serie

https://connect.panasonic.com/jp-ja/products-services_security_support_technical-information

Systemanforderungen für einen PC

Für die Anforderungen an den PC, die für Einstellungen verwendet werden, wird auf die Bedienungsanleitung einer Kamera verwiesen.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Internet Explorer, und ActiveX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Bildschirmfoto(s) von Microsoft-Produkten wurden mit der Erlaubnis der Microsoft Corporation nachgedruckt.

Urheberrecht

Das Verteilen, Kopieren, Auseinandernehmen, Rückwärtskompilieren und Reverse Engineering der mit diesem Produkt gelieferten Software ist ausdrücklich verboten. Darüber hinaus ist der Export von Software verboten, die mit diesem Produkt geliefert wird und gegen Exportgesetze verstößt.

Haftungsausschluss

i-PRO Co., Ltd. IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

- (1) VERLUSTE ODER SCHÄDEN JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHÄDEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
- (2) UNANNEHMLICHKEITEN ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;
- (3) JEDLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMLICHKEITEN, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
- (4) JEDE DURCH EINE PERSON ODER ORGANISATION FORDERUNG ODER KLAGE FÜR SCHÄDEN ALS FOTOGRAFIERTES SUBJEKT DURCH VERLETZUNG DER PRIVATSPÄHRE IN BEZUG AUF BILDER VON ÜBERWACHUNGSKAMERAS ODER GESPEICHERTEN DATEN (EINSCHLIESSLICH DES GEBRAUCHS, WENN DIE BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG UNTER AUTHENTIFIZIERUNGSEINSTELLUNGEN DEAKTIVIERT IST), DIE ÖFFENTLICH WERDEN ODER FÜR EINEN ANDEREN ZWECK VERWENDET WERDEN;
- (5) VERLUST VON ANMELDEDATEN DURCH EINEN DEFEKT (EINSCHLIESSLICH START DES PRODUKTES AUFGRUND VON VERGESSENEN AUTHENTIFIZIERUNGSDATEN WIE EINEN BENUTZERNAMEN UND PASSWORT).

Beschränkung der Haftung

IE LIEFERUNG DIESER PUBLIKATION ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG ZU BESTIMMTEN ZWECKEN ODER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. DIE PUBLIKATION KÖNNTE TECHNISCHE UNGENAUIGKEITEN ODER DRUCKFEHLER ENTHALTEN. IM LAUFE DER VERBESSERUNG DIESER PUBLIKATION UND/ODER DER ENTSPRECHENDEN PRODUKTE KANN DER INHALT JEDERZEIT KORRIGIERT BZW. ERGÄNZT WERDEN.

Vor der Verwendung dieses Produkts

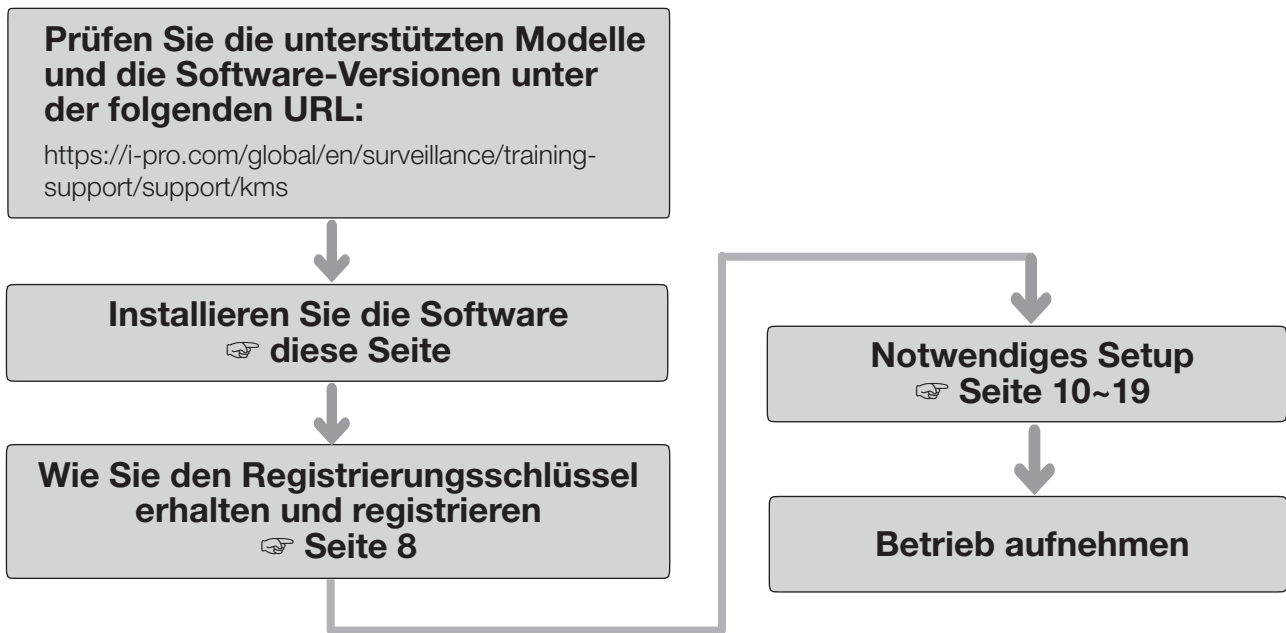
Die folgenden Bedingungen können die Erkennung von Bewegungen erschweren oder zu fehlenden oder falschen Alarmen führen.

- Der Hintergrund und das sich bewegende fotografische Motive sind gleich hell.
- Die Videohelligkeit ist gering, was nachts der Fall sein kann.
- Das fotografische Motiv bewegt sich zu schnell oder zu langsam.
- Das fotografische Motiv ist zu klein oder zu groß.
- Die Lichtverhältnisse können sich ändern, was draußen oder in der Nähe von Fenstern geschehen kann.
- Sonnenlicht, Autoscheinwerfer und anderes Licht von außen ist eingedrungen.
- Es gibt flackernde Leuchtstoffröhren.
- Es befinden sich Wassertropfen oder Flecken auf der Kamerakuppel.
- Das fotografische Motiv bewegt sich direkt auf die Kamera zu.
- Es gibt zu viele sich bewegende Körper.
- Die Kamera zittert.
- Das Wetter ist sehr ungünstig.
- Mehr als ein Mensch kommt herein.
- Schatten stören in den Erkennungsbereichen.

Weitere Warnhinweise werden im Folgenden erläutert.

- Wenn auf dem Bildschirm Faktoren für Fehlerkennungen vorhanden sind, wie z. B. wackelnde Bäume, Straßen (mit fahrenden Autos), Wasseroberflächen (mit reflektiertem Licht) usw., können Sie Maskenbereiche festlegen (☞ Seite 12), um Fehlerkennungen zu reduzieren.
- Wenn Sie i-VMD einrichten, konfigurieren Sie die Bereichseinstellungen so, dass sie dem Installationszustand der Kamera und der zu erwartenden Bewegung der fotografischen Motive entsprechen (☞ Seite 12), und prüfen Sie, ob die Kamera bei Tag und bei Nacht ordnungsgemäß funktioniert.
- Eine Fehlerkennung kann für etwa eine Minute nach dem Einschalten der Kamera, der Änderung der Kameraeinstellungen oder der Änderung des Bildwinkels der Kamera auftreten.
- Solange erkennbare Objekte auf dem Bildschirm vorhanden sind, wird in festgelegten Intervallen ein Alarm ausgelöst. So werden auch E-Mails und Benachrichtigung über TCP-Alarmnachricht in festgelegten Intervallen benachrichtigt. (Siehe [Alarm-Deaktivierungszeit] auf der Registerkarte [Alarm] des Kamera-Setup-Menüs).
- Wenn i-VMD auf den folgenden Kameras installiert ist, ist die Bildübertragungsrate von max. 30 fps bis 15 fps begrenzt (von max. 25 fps bis 12,5 fps im 25-fps-Modus).
Produkt Nr.: WV-S1572L, WV-S2572L, WV-S2272L
- Wenn i-VMD installiert ist, ist die JPEG (1)-Bild-Digitalisierung auf die gleiche Bild-Digitalisierung wie der Stream (1) festgelegt.
- i-PRO Co., Ltd. ist nicht verantwortlich für Unannehmlichkeiten, Verluste oder Schäden, die durch die Einstellungen von i-VMD oder als Folge davon entstehen.
- i-VMD ist nicht dazu da, Diebstahl, Katastrophen usw. zu verhindern. i-PRO Co., Ltd. haftet in keiner Weise für Unfälle oder Verluste.

Betriebsablauf



Installieren Sie die Software

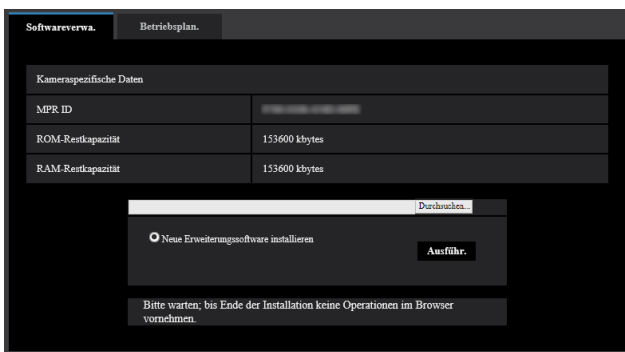
Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um dieses Produkt herunterzuladen und auf Ihrer Kamera zu installieren.

- (1) Rufen Sie die folgende URL auf, um Typ 7 von „Erweiterungssoftware (WV-SAE200)“ herunterzuladen und auf dem PC zu speichern.
<https://i-pro.com/global/en/surveillance/training-support/support/kms>

Wichtig:

- Es kann kein Leerzeichen im Namen des Speicherverzeichnisses verwendet werden.

- (2) Wählen Sie den Tab [Setup] - [Erweiterungssoftware] - [Softwareverwa.] der Kamera.



Wichtig:

- Prüfen Sie die „ROM-Restkapazität“ und „RAM-Restkapazität“ der Kamera. Sollte der Speicherplatz nicht ausreichen, deinstallieren Sie jede andere bereits installierte Erweiterungssoftware. Informationen zur Deinstallation finden Sie im Abschnitt „Betriebseinstellungen“ in der Bedienungsanleitung der Kamera.

- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen...] und wählen Sie die heruntergeladene „Erweiterungssoftware (WV-SAE200)“.
- (4) Stellen Sie sicher, dass „Neue Erweiterungssoftware installieren“ ausgewählt ist, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Ausführ.]. Die Installation der Software beginnt im Anschluss. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird „i-VMD“ zum Bildschirm „Softwareverwa.“ hinzugefügt. (Die Namen können teilweise fehlen.)

Wichtig:

- Schalten Sie die Kamera während der Installation der Software nicht aus.
- Führen Sie keine Operationen aus, bis die Installation abgeschlossen ist.

Wie Sie den Registrierungsschlüssel erhalten und registrieren

Dieses Produkt muss durch einen „Registration Key (Registrierungsschlüssel)“ aktiviert werden, der vom Schlüsselverwaltungssystem ausgegeben wird, bevor Sie mit der Verwendung beginnen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Registrierungsschlüssel zu erhalten.

<Wenn Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort für das Schlüsselverwaltungssystem nicht haben>

- * Gehen Sie auf die Website des Schlüsselverwaltungssystems und erstellen Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort. Beginnen Sie dann mit der Lektüre von SCHRITT 1 unten.

<Wenn Sie bereits Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort für das Schlüsselverwaltungssystem haben>

- * Greifen Sie auf die Website des Schlüsselverwaltungssystems und „Registrierungsschlüssel ausstellen“ mit der Benutzer-ID und dem Passwort zu, die Sie erhalten haben. Beginnen Sie dann mit der Lektüre von SCHRITT 2 unten.

SCHRITT 1 Anmelden

Erstellen Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort, wenn Sie zum ersten Mal auf das Schlüsselverwaltungssystem zugreifen.

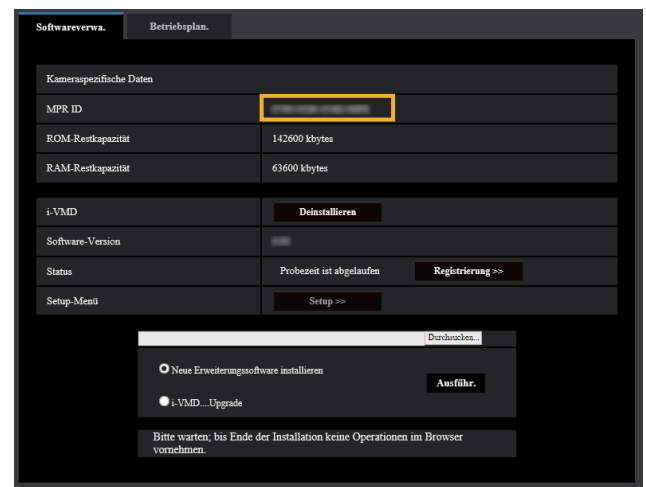
- (1) Rufen Sie die URL für PC unten auf und melden Sie sich an.
 - Für PC
<https://kms.business.panasonic.net/ipkms/pc/home.htm>
- (2) Melden Sie sich als temporärer Benutzer mit der auf der Webseite angegebenen Benutzer-ID und dem Passwort an.
- (3) Registrieren Sie die erforderlichen Informationen und erstellen Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort.

Wichtig:

- Bewahren Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort sicher auf. Sie brauchen beim nächsten Mal keine neue Benutzer-ID zu beantragen. Nutzen Sie die bereits vergebene Benutzer-ID.
- Es wird empfohlen, das Passwort regelmäßig zu ändern.

SCHRITT 2 Den Registrierungsschlüssel anfordern

- (1) Prüfen Sie die MPR ID, die Aktivierungsschlüssel-Nr. und die Registrierungs-ID.
 - Die MPR ID finden Sie unter [MPR ID] auf dem Tab [Setup] - [Erweiterungssoftware] - [Softwareverwa.] der Kamera.



- Die Aktivierungsschlüssel-Nr. und die Registrierungs-ID sind auf der Aktivierungsschlüsselkarte angegeben.

Hinweis:

Die MPR ID kann auch auf der Produktverpackung überprüft werden.

Wie Sie den Registrierungsschlüssel erhalten und registrieren (fortgesetzt)

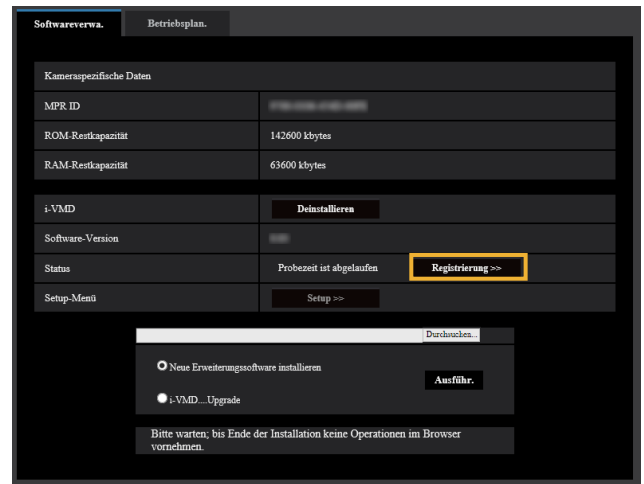
- (2) Greifen Sie von Ihrem PC oder Smartphone auf die folgende URL „Schlüsselverwaltungssystem“ zu.
 - Für PC:
<https://kms.business.panasonic.net/ipkms/pc/home.htm>
 - Für Smartphone:
<https://kms.business.panasonic.net/ipkms/m-key/>
- (3) Loggen Sie sich mit Ihrer Benutzer-ID und Ihrem Passwort ein.
- (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Registrierungsschlüssel ausstellen].
- (5) Wählen Sie Ihr Produkt aus dem Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche [Nächster Schritt].
- (6) Geben Sie Ihre „MPR ID“, „Aktivierungsschlüssel-Nr.“ und „Registrierungs-ID“ ein.
- (7) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ausstellen].
- (8) Anschließend wird der „Registration Key (Registrierungsschlüssel)“ auf dem Bildschirm ausgegeben und an Ihre E-Mail-Adresse geschickt. Wir empfehlen, den „Registration Key (Registrierungsschlüssel)“ zusammen mit der Aktivierungsschlüsselkarte für zukünftigen Support aufzubewahren.

Wichtig:

- Bitte stellen Sie sicher, dass die Kombination zwischen „MPR ID“ und „Aktivierungsschlüssel-Nr.“ bei der Ausstellung des „Registration Key (Registrierungsschlüssel)“ korrekt ist. Denn sobald Sie einen „Registration Key (Registrierungsschlüssel)“ ausgestellt haben, können Sie keinen neuen von derselben „Aktivierungsschlüssel-Nr.“ ausstellen.
- Um den Registrierungsschlüssel für eine andere Kamera auszustellen, befolgen Sie (6) und (7) von SCHRITT 2.
- Wenn Sie mehrere Registrierungsschlüssel für eine Kamera registrieren, können Sie diese gleichzeitig ausstellen, indem Sie in SCHRITT 2 (6) mehrere Aktivierungs-IDs und Verschlüsselungs-IDs eingeben.

SCHRITT 3 Registrieren Sie den Registrierungsschlüssel

- (1) Wählen Sie den Tab [Setup] - [Erweiterungssoftware] - [Softwareverwa.] der Kamera.



- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Registrierung >>], um den Bildschirm „App-Registrierung“ anzuzeigen.



- (3) Geben Sie den in SCHRITT 2 erhaltenen Registrierungsschlüssel in das Feld „Registration Key (Registrierungsschlüssel)“ ohne Bindestriche (-) dazwischen ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Einst.]. Sobald Sie den Registrierungsschlüssel registriert haben, wird die „Erweiterungssoftware“-Funktion aktiviert.

Hinweis:

- Die Registrierung des Registrierungsschlüssel ist nur möglich für Benutzer mit der Zugriffsebene „1. Administrator“. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera nach, wie die Zugriffsebene konfiguriert wird.
- Der Einstellungsbildschirm wird möglicherweise maximal 10 Sekunden lang nicht aktualisiert, bevor dieses Produkt nach der Registrierung des Registration Keys (Registrierungsschlüssels) seinen Betrieb aufnimmt. Außerdem sollten Sie nach der Registrierung des Registration Keys (Registrierungsschlüssels) den Browser nicht mehr benutzen, bis der Einstellungsbildschirm aktualisiert wurde.

Notwendiges Setup

Zum Einstellungsverfahren

Öffnen Sie das Einstellungsmenü
(☞ Seite 11)



Legen Sie die Erkennungsbereiche fest
„Bereichseinstellung“ (☞ Seite 12)



Konfigurieren Sie bei Bedarf
Detaileinstellungen

Um die Erkennungsempfindlichkeit, die Erkennungszeit und die Größe der zu erkennenden sich bewegenden Körper einzustellen, konfigurieren Sie die Detaileinstellungen wie bei i-VMD

**Konfigurieren Sie
Detaileinstellungen**
„Detaileinstellungen“ (☞ Seite 15)



Zeitpläne einrichten
„Zeitplaneinstellung“ (☞ Seite 18)



Alarmer einrichten
„Alarmerinstellung“ (☞ Seite 19)

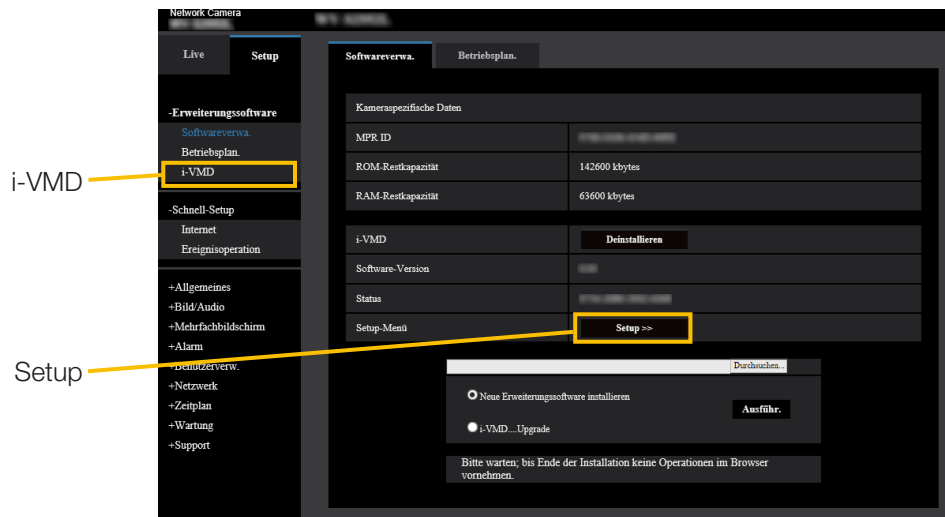
Wichtig

- Verwenden Sie Internet Explorer 11 (32-Bit) für die Einstellungen. Außerdem müssen Sie zuvor die Plug-in-Software für die Anzeige von „Network Camera View 4S (ActiveX)“ auf dem PC installieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Notwendiges Setup (fortgesetzt)

1. Öffnen Sie das Einstellungsmenü

Sobald dieses Produkt installiert oder der Registration Key (Registrierungsschlüssel) registriert ist, wird das Menü „i-VMD“ zum Menü „Setup“ der Kamera hinzugefügt - Seite „Erweiterungssoftware“ - Registerkarte „Softwareverwa.“.



Klicken Sie auf das Menü „i-VMD“ oder [Setup], um das „i-VMD-Setup-Menü“ zu öffnen.

Im „i-VMD Setup-Menü“ gibt es vier Einstellungsmenüs: „1. Bereichseinstellung“, „2. Detaileinstellungen“, „3. Zeitplaneinstellung“ und „4. Alarmeinstellung“. Wenn Sie das „i-VMD-Setup-Menü“ öffnen, „1. Bereichseinstellungsmenü“ ist ausgewählt.

Einstellungsmenü (mit „1. Bereichseinstellung“ ausgewählt)

Alarmnachrichtenbereich

The screenshot shows the 'i-VMD-Setup-Menü' with the '1. Bereichseinstellung' (Area Settings) screen selected. The screen is divided into two main sections: 'Zeichenbereich' (Area) and 'Erkennungsbedingungen' (Recognition Conditions). The 'Zeichenbereich' shows a camera view with various colored shapes (A, B) representing detection areas. The 'Erkennungsbedingungen' table lists 8 detection programs with their status, mode, and direction settings.

Erkennungsbereich	Status	Erkennungsmodus	Richtungseinstellung
1 (Weiß)	An ● Aus	Eindringling	Links
2 (Blau)	An ● Aus	Herumlungen	Links
3 (Grün)	An ● Aus	Richtung	Links
4 (Rot)	An ● Aus	Richtung	Unten rechts
5 (Gelb)	An ● Aus	Querererkennung	B -> A
6 (Hellblau)	An ● Aus	Querererkennung	A <-> B
7 (Violett)	An ● Aus	Richtung	Rechts
8 (Rosa)	An ● Aus	Richtung	Oben links

Zeichenbereich

Erkennungsbedingungen

Notwendiges Setup (fortgesetzt)

2. Bereichseinstellung

In dieser Einstellung können Sie den Bereich und die Bedingungen festlegen, mit denen i-VMD sich bewegende Körper erkennt.

Wählen Sie den Erkennungsmodus aus EINDRINGLING, HERUMLUNGERN, RICHTUNG und QUERERKENNUNG. Bis zu 8 Erkennungsbereiche bzw. Maskenbereiche können festgelegt werden. Es können bis zu 2 Kombinationen von Bereichen und Erkennungsbedingungen eingestellt werden, die als „Erkennungsprogramm 1“ und „Erkennungsprogramm 2“ gespeichert werden können.

■ Alarmnachrichtenbereich

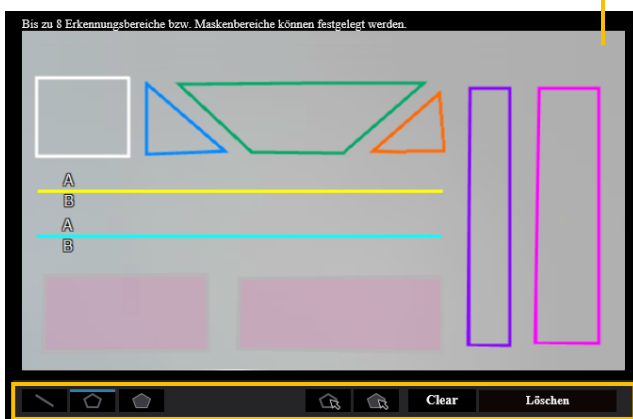


Wenn das i-VMD sich bewegende Körper erkennt, schalten sich das Alarmsymbol und die Symbole für die vier Erkennungsmodi ein. Klicken Sie auf das Alarmsymbol, um den Alarmzustand zu löschen und alle Symbole auszuschalten.

-  ALARMSYMBOL
-  QUERERKENNUNG
-  EINDRINGLING
-  HERUMLUNGERN
-  RICHTUNG

■ Zeichenbereich (zum Festlegen der Erkennungsbereiche)

Videobildschirm der Kamera



Skizze

Videobildschirm der Kamera

Sie können die Erkennungsbereiche oder Erkennungslinien auf diesem Bildschirm zeichnen. Um mit dem Zeichnen zu beginnen, wählen Sie das Symbol „Erkennungsbereich (Polygon)“ oder das Symbol „QUERERKENNUNG“ unter „Skizze“ (je nachdem, was Sie zeichnen möchten), und ziehen Sie es auf den „Videobildschirm der Kamera“.

Ein Alarm wird ausgelöst, wenn sich bewegende Körper in den durch die Zeichnung festgelegten Erkennungsbereichen erkannt werden. Ein Alarm wird auch ausgelöst, wenn sich bewegende Körper die vorgegebenen Erkennungslinien überschreiten.

Skizze

Klicken Sie auf das Symbol, um die Zeichenform auszuwählen.

-  QUERERKENNUNG: Zeichnen Sie eine Erkennungslinie für QUERERKENNUNG.
-  Erkennungsbereich (Polygon): Zeichnen Sie einen Erkennungsbereich als Polygon (mit bis zu 16 Seiten).
-  Maskenbereich (Polygon): Zeichnen Sie einen Maskenbereich als Polygon (mit bis zu 16 Seiten).
-  Erkennungsbereich (wählen): Wählen Sie einen Erkennungsbereich (Erkennungslinie), den Sie gezeichnet haben.
-  Maskenbereich (wählen): Wählen Sie einen Maskenbereich aus, den Sie gezeichnet haben.
-  Clear: Löschen Sie den ausgewählten Erkennungsbereich (Erkennungslinie) oder Maskenbereich.
-  Löschen: Löschen Sie alle von Ihnen gezeichneten Erkennungsbereiche (Erkennungslinien) und Maskenbereiche.

Notwendiges Setup (fortgesetzt)

Hinweis:

- Beim Zeichnen eines Erkennungsbereich (Polygon) oder eines Maskenbereich (Polygon) können Sie die Bereichseinstellung beenden, indem Sie den Startpunkt am Ende auswählen.
- Sie können die Größe, Länge und Form von Erkennungsbereichen, Erkennungslinien oder Maskenbereichen ändern, die Sie unter „Erkennungsbereich (wählen)“ oder „Maskenbereich (wählen)“ auswählen, indem Sie an den Ecken der Rahmen oder den Endpunkten der Linien ziehen. Sie können sie auch verschieben, indem Sie an der Innenseite von Rahmen oder Linien ziehen.
- Wenn beim Löschen von Erkennungsbereichen oder Erkennungslinien mehr als ein Erkennungsbereich oder eine Erkennungslinie überlappt, wird durch Klicken mit der linken Maustaste in den überlappenden Bereichen der ausgewählte Rahmen nacheinander umgeschaltet.
- Erkennungsrahmen (☞ Seite 20) die Mitte des unteren Randes wird als die Position des Erkennungsrahmens betrachtet. Legen Sie den Erkennungsbereich so fest, dass die Position dieses Erkennungsrahmens im Erkennungsbereich liegt.
- Sie können nicht mehr als einen Erkennungsbereich, eine Erkennungslinie oder einen Maskenbereich gleichzeitig auswählen.

■ Einstellung der Erkennungsbedingung

Erkennungsbereich	Status	Erkennungsmodus	Richtungseinstellung
1(Weiß)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	Eindringling 	links
2(Blau)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	--Nicht eingestellt--	links
3(Grün)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	--Nicht eingestellt--	links
4(Rot)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	--Nicht eingestellt--	links
5(Gelb)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	--Nicht eingestellt--	links
6(Hellblau)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	--Nicht eingestellt--	links
7(Violett)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	--Nicht eingestellt--	links
8(Rosa)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	--Nicht eingestellt--	links

Erkennungsprogramm 1 und Erkennungsprogramm 2

Wählen Sie die Registerkarte „Erkennungsprogramm 1“ und/oder die Registerkarte „Erkennungsprogramm 2“, um eine oder beide Erkennungsbedingungen festzulegen. Die beiden Bedingungen können je nach Zeitplaneinstellung gleichzeitig oder getrennt ausgeführt werden (☞ Seite 18).

Hinweis:

- In der Grundeinstellung des Zeitplans sind Erkennungsprogramm 1 und Erkennungsprogramm 2 immer gültig.

Status

Legen Sie den Status der Erkennungsbereiche fest.

An : Legen Sie die Einstellungen der Erkennungsbereiche auf „An“ fest.

Aus: Legen Sie die Einstellungen der Erkennungsbereiche auf „Aus“ fest.

Grundeinstellung: Aus

Richtungseinstellung

Stellen Sie die Erkennungsrichtung ein, wenn der Erkennungsmodus „RICHTUNG“ oder „QUERERKENNUNG“ ist.

Für „RICHTUNG“ können Sie aus den 8 untenstehenden Richtungen wählen.

Oben : Erkennt Bewegung nach oben.

Oben rechts : Erkennt Bewegung nach rechts oben.

Rechts : Erkennt Bewegung nach rechts.

Unten rechts : Erkennt Bewegung nach rechts unten.

Unten : Erkennt Bewegung nach unten.

Unten links : Erkennt Bewegung nach links unten.

Links : Erkennt Bewegung nach links.

Oben links : Erkennt Bewegung nach links oben.

Grundeinstellung : Links

Für „QUERERKENNUNG“ können Sie aus den 3 untenstehenden Richtungen wählen.

A → B: Erkennt Bewegung von A nach B.

B → A: Erkennt Bewegung von B nach A.

A ↔ B: Erkennt Bewegung von A nach B oder von B nach A.

Grundeinstellung: A → B

[Einst.]-Taste

Klicken Sie auf die Registerkarte „Bereichseinstellung“, um den aktuell angezeigten Inhalt zu speichern.

Notwendiges Setup (fortgesetzt)

Verfahren zur Bereichseinstellung

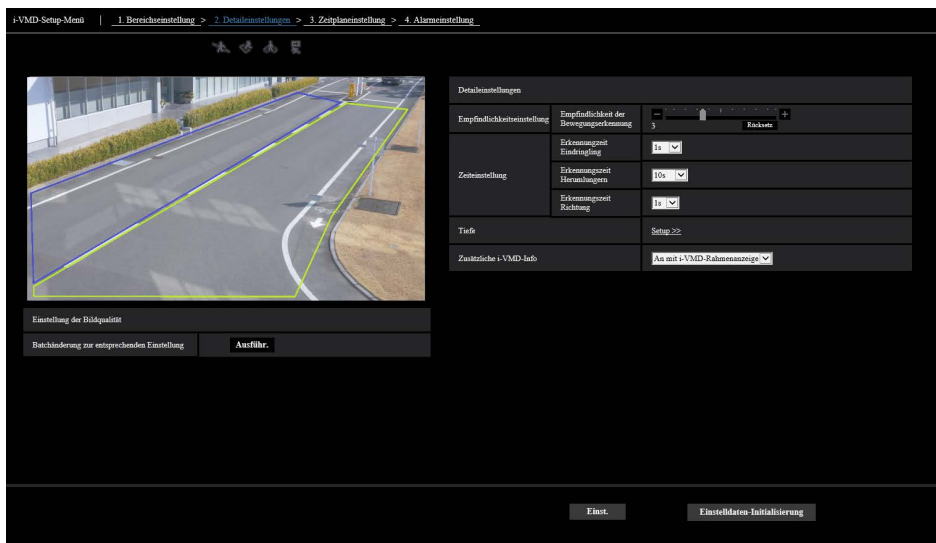
- (1) Stellen Sie sicher, dass das „1. Bereichseinstellungs“-Menü ausgewählt ist.
- (2) Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte „Erkennungsprogramm 1“ ausgewählt ist.
- (3) Zeichnen Sie den Bereich für die Erkennung (im Folgenden als Erkennungsbereich bezeichnet) in den Zeichenbereich ein.
Zeichnen Sie im Erkennungsbereich den Bereich ein, der von der Erkennung ausgeschlossen werden soll (im Folgenden als Maskenbereich bezeichnet).
Sie können 8 Erkennungsbereiche und 8 Maskenbereiche einstellen.
- (4) Wählen Sie für jeden Erkennungsbereich den Erkennungsmodus unter EINDRINGLING, HERUMLUNGERN, RICHTUNG und QUERERKENNUNG. aus.
- (5) Stellen Sie „Setup der Richtung“ ein, wenn der Erkennungsmodus „RICHTUNG“ oder „QUERERKENNUNG“ ist.
- (6) Klicken Sie auf [Einst.], um die Erkennungsbedingungen in „Erkennungsprogramm 1“ zu speichern.
- (7) Wählen Sie die Registerkarte „Erkennungsprogramm 2“ und speichern Sie die Erkennungsbedingungen in „Erkennungsprogramm 2“ entsprechend den Schritten (3) bis (6).

3. Detailsinstellungen (falls erforderlich)

Einstellen der Erkennungsempfindlichkeit, der Erkennungszeit und der Größe von sich bewegenden Körpern, die mit i-VMD erkannt werden sollen.

Klicken Sie auf [2. Detailsinstellungen] im oberen Teil des Bildschirms, um das Menü „Detailsinstellungen“ zu öffnen.

■ Detailsinstellungen



Batchänderung zur entsprechenden Einstellung

Klicken Sie auf [Ausführ.], um automatisch die entsprechende Bild-Qualität für i-VMD in einem Batch einzustellen.

Die in der Batch-Einstellung geänderten Elemente sind die folgenden.

Super Dynamic	: Aus
Lichtregelung Geschwindigkeit	: 8
Weißabgleich-Einstellgeschwindigkeit	: 8
Digitale Rauschunterdrückung	: 128
Intelligente Autom.	: Aus
Autom. Kontrasteinstellung	: Aus

Wichtig

- Wenn Sie unter [Bildeinst.] - [Lichtregelung] - [Max. Verschlusszeit] größere Werte als „Max. 1/30S“ wählen, kann es zu einem Verlust der Erkennbarkeit kommen.

Empfindlichkeitseinstellung

Legen Sie die Empfindlichkeit von i-VMD fest. Diese Einstellung gilt für alle Erkennungsbedingungen.

[Empfindlichkeit der Bewegungserkennung]

Legen Sie die Erkennungsempfindlichkeit für sich bewegende Körper fest.

Höhere Werte führen zu einer höheren Erkennungswahrscheinlichkeit, aber es treten mehr Fehlerkennungen auf.

1 (niedrig) - 7 (hoch)

Zeiteinstellung

Legen Sie fest, wie lange es dauert, bis nach der Erkennung ein Alarm ausgelöst wird.

[Erkennungszeit Eindringling]

Legen Sie fest, wie lange es dauert, bis nach der Erkennung eines Eindringens ein Alarm ausgelöst wird.

0,2 s, 0,4 s, 1 s, 2 s, 3 s, 4 s, 5 s, 10 s

Grundeinstellung: 1 s

[Erkennungszeit Herumlungen]

Legen Sie fest, wie lange es dauert, bis nach der Erkennung von Herumlungen ein Alarm ausgelöst wird.

10 s, 20 s, 30 s, 1 min, 2 min

Grundeinstellung: 10 s

Notwendiges Setup (fortgesetzt)

[Erkennungszeit Richtung]

Legen Sie fest, wie lange ein sich bewegender Körper in Bewegung bleiben muss, bis ein Alarm ausgelöst wird.

1 s, 2 s, 3 s, 4 s, 5 s, 10 s

Grundeinstellung: 1 s

Hinweis:

- Abhängig von der Bewegung von sich bewegenden Körpern und anderen Faktoren kann die Zeit, die bis zum Auslösen eines Alarms vergeht, länger als die Einstellung sein.

Tiefe

Stellen Sie die Tiefe nach Bedarf ein. Sie können Fehlalarme unterdrücken.

Die Tiefeneinstellung gilt sowohl für Erkennungsprogramm 1 als auch für Erkennungsprogramm 2.

Klicken Sie auf [Setup >>], um das Menü „Methode der Tiefeneinstellung“ anzuzeigen.

■ Methode der Tiefeneinstellung

Tiefeneinstellungsmethode

Wählen Sie die Tiefeneinstellungsmethode.

An: Stellen Sie die Tiefe manuell an der Kamera ein.

Aus: Die Tiefe ist nicht festgelegt.

Grundeinstellung: Aus

Beispiel mit „Methode der Tiefeneinstellung“ auf „An“ gesetzt

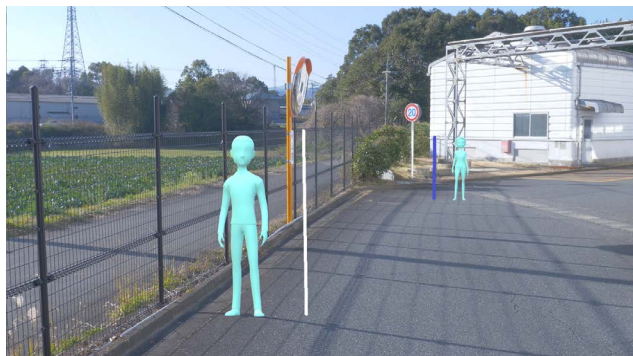
Methode der Tiefeneinstellung		An
Marker 1	Fotografische Motivgröße	160 cm(100-200cm) *160cm = 63inch
	Clear	
Marker 2	Fotografische Motivgröße	160 cm(100-200cm) *160cm = 63inch
	Clear	
Größeneinstellung		
Max	i	300 %
Min		50 %

■ Einstellungsverfahren

Zeichnen Sie Marker 1 und Marker 2 an zwei Positionen im Zeichenbereich.

Geben Sie dann jeweils die „Fotografische Motivgröße“ für Marker 1 und Marker 2 ein.

Klicken Sie auf [Clear], um den gezeichneten Marker zu löschen.



Beispiel einer Methode der Tiefeneinstellung

Hinweis:

- Geben Sie die „Fotografische Motivgröße“ (Höhe) zwischen 100 cm und 200 cm ein. Zeichnen Sie außerdem gerade Linien dort ein, wo die tatsächlichen Höhen liegen.
- Zeichnen Sie die Marker an zwei voneinander entfernten Stellen im Zeichenbereich, einen vorne und einen hinten. Wenn die beiden Marker nahe beieinander liegen, ist die Tiefe möglicherweise nicht richtig eingestellt.

Wenn „Methode der Tiefeneinstellung“ auf „Aus“ gestellt ist

Methode der Tiefeneinstellung		Aus
Größeneinstellung		
Max	i	%
Min		%

Es gibt keine Tiefeneinstellung.

Hinweis:

- Wenn Sie sich bewegenden Körper oft nicht mit „An“ erkennen können, lässt sich dies möglicherweise durch Auswahl von „Aus“ verbessern.

Größeneinstellung

Nur die sich bewegenden Körper mit Größen zwischen der maximalen und der minimalen Größe lösen einen Alarm aus.

Notwendiges Setup (fortgesetzt)

Max

Legen Sie die maximale Größe der zu erkennenden sich bewegenden Körper fest. Stellen Sie die Größe von sich bewegenden Körpern in Bezug auf das unter „Methode der Tiefeneinstellung“ eingestellte Fotomotiv ein.

100 %, 150 %, 200 %, 250 %, 300 %, Unbegrenzt
Grundeinstellung: 300 %

Min

Legen Sie die minimale Größe der zu erkennenden sich bewegenden Körper fest. Stellen Sie die Größe von sich bewegenden Körpern in Bezug auf das unter „Methode der Tiefeneinstellung“ eingestellte Fotomotiv ein.

10 %, 20 %, 30 %, 40 %, 50 %, 60 %, 70 %, 80 %, 90 %
Grundeinstellung: 50 %

Zusätzliche i-VMD-Info

Legen Sie fest, ob i-VMD-Info (Erkennungsrahmen) zu den Videodaten hinzugefügt werden sollen und ob Erkennungsrahmen oder Ortsangaben im Live-Video im Webbrowser angezeigt werden sollen.

Wenn Sie ihn auf „An mit i-VMD-Rahmenanzeige“ stellen, wird ein blauer Rahmen angezeigt, um den auf dem Bildschirm erkannten sich bewegenden Körper hervorzuheben. Die Farbe des Rahmens wird rot, wenn der erkannte sich bewegende Körper in den Erkennungsbereich eindringt und einen Alarm auslöst. Außerdem wird die Ortsangabe des erkannten sich bewegenden Körpers in grün angezeigt. Die Ortsangabe für etwa die letzten 3 Sekunden wird angezeigt. Die Einstellung der zusätzlichen i-VMD-Info hat keinen Einfluss auf den Betrieb von Alarmen.

Aus: i-VMD-Info wird nicht hinzugefügt. Es werden weder Erkennungsrahmen noch Ortsangaben angezeigt.

An: i-VMD-Info wird hinzugefügt, aber Erkennungsrahmen und Ortsangaben werden nicht angezeigt.

An (mit i-VMD-Rahmenanzeige):
i-VMD-Info wird hinzugefügt und Erkennungsrahmen und Ortsangaben werden angezeigt.

Grundeinstellung: An (mit i-VMD-Rahmenanzeige)

[Einst.]

Klicken Sie zum Speichern des aktuell angezeigten Inhalts auf der Registerkarte „Detaileinstellungen“.

[Einstelldaten-Initialisierung]

Klicken Sie zum Zurücksetzen aller Einstellungen von i-VMD.

Notwendiges Setup (fortgesetzt)

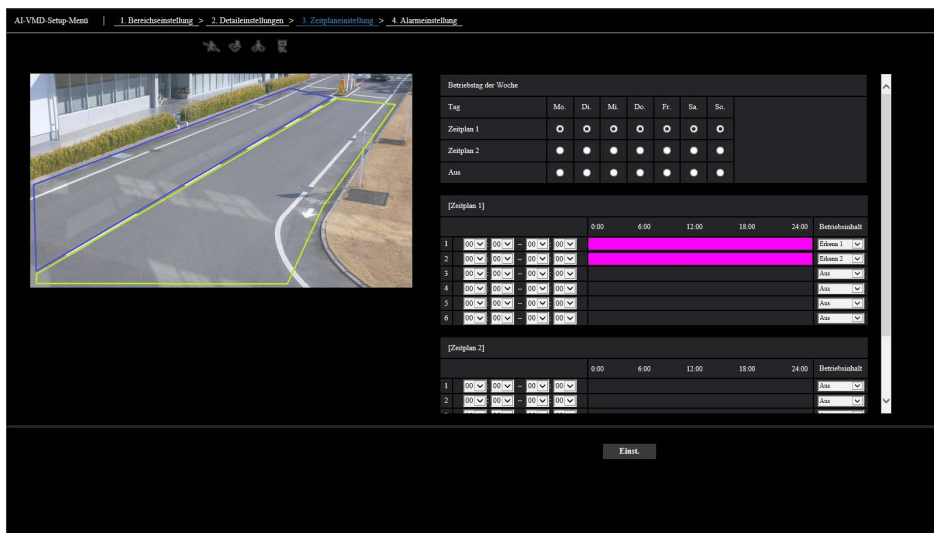
4. Zeitplaneinstellung

Legen Sie den Betriebszeitplan von i-VMD fest.

Die Zeitpläne von „Erkennungsprogramm 1“ und „Erkennungsprogramm 2“ können sich überschneiden.

Klicken Sie auf [3. Zeitplaneinstellung] im oberen Teil des Bildschirms, um das Menü „Zeitplaneinstellung“ zu öffnen.

■ Zeitplaneinstellung



Betriebstag der Woche

Legen Sie die Wochentage für den Betrieb von i-VMD fest.

Wählen Sie für „Zeitplan 1“ und „Zeitplan 2“ jeweils die Wochentage für den Betrieb aus. Wenn Sie einen Wochentag auf „Aus“ setzen, funktioniert der gewählte Tag nicht.

Zeitplan 1: Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa., So.

Zeitplan 2: Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa., So.

Aus : Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa., So.

Grundeinstellung: Zeitplan 1 ist von Mo. bis So. festgelegt.

[Zeitplan 1], [Zeitplan 2]

Legen Sie die Zeit und den Inhalt des i-VMD-Betriebs fest.

Sie können jeweils bis zu 6 Betriebszeiten für [Zeitplan 1] und [Zeitplan 2] einstellen.

Sie können die Betriebszeit an den Tagen einstellen, die unter „Betriebstag der Woche“.

[Zeit]

Einstellbare Zeit: 00:00-23:59 (24-Stunden-Notation)

Grundeinstellung: 00:00-00:00

Hinweis:

- Wenn Sie 00:00 in der rechten Spalte des Zeitbereichs einstellen, bedeutet dies 24:00.

[Betriebsinhalt]

Wählen Sie die Erkennungseinstellung beim Betrieb von i-VMD.

Aus: Unterstützt nicht i-VMD.

Erkennungsprogramm 1: Arbeitet unter den Bedingungen im Erkennungsprogramm 1.

Erkennungsprogramm 2: Arbeitet unter den Bedingungen im Erkennungsprogramm 2.

Grundeinstellung: •Zeit 1 : Erkennungsprogramm 1

•Zeit 2 : Erkennungsprogramm 2

•Zeit 3 - Zeit 6: Aus

5. Alarmeinstellung

Das grundlegende Einstellungsverfahren für die Benachrichtigung über TCP-Alarmnachricht und andere Alarmeinstellungsverfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

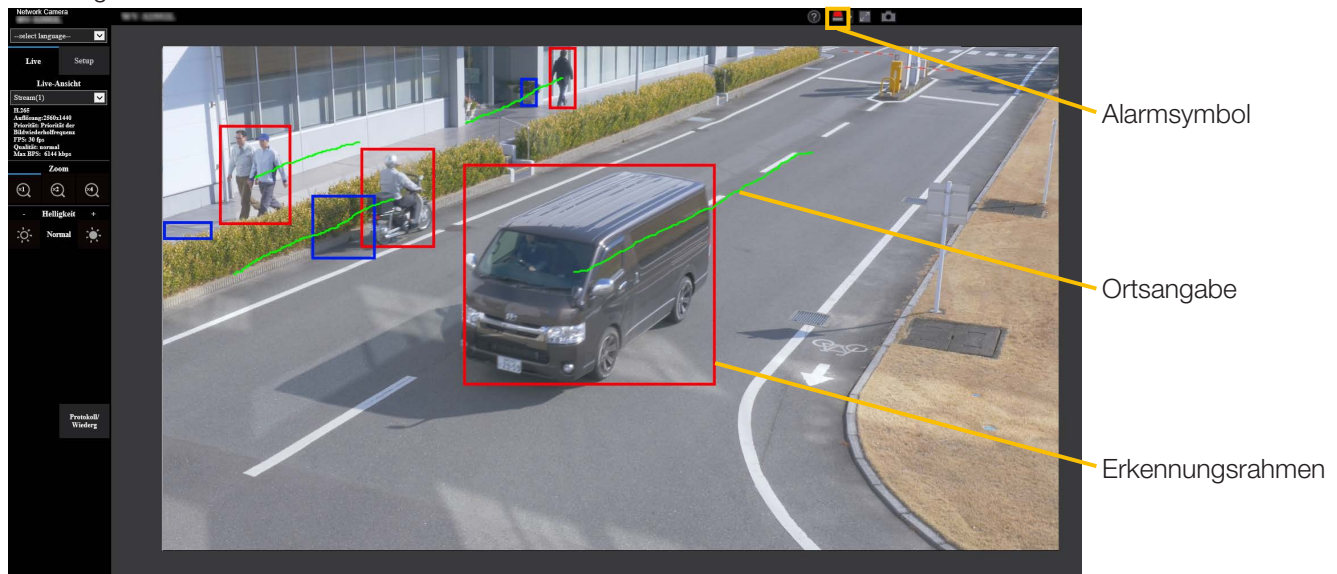
Klicken Sie auf [4. Alarmeinstellung] im oberen Teil des Bildschirms, um das Menü „Alarmeinstellung“ zu öffnen.

■ Alarmeinstellung

Kamerabewegung bei Alarm	
Email-Benachrichtigung im Alarmfall	E-Mail-Nachricht >>
FTP-Alarmbildübertragung	FTP >>
Alarmbildaufzeichnung (SD-Speicherkarte)	SD-Speicherkarte >>
Benachrichtigung über TCP-Alarmnachricht	Benachrichtigung über TCP-Alarmnachricht >>
HTTP-Alarmnachricht	HTTP-Alarmnachricht >>

Betrieb

Sobald Sie die erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, öffnen Sie den Webbrowser der Kamera, um das Video anzuzeigen und den Betrieb zu starten.








Alarmsymbol

Das Alarmsymbol schaltet sich ein, wenn i-VMD einen sich bewegenden Körper erkennt.

Klicken Sie rechts neben dem Symbol auf [>], um den Alarmstatus für jeden Erkennungsmodus anzuzeigen.



-  ALARMSYMBOL
-  QUERERKENNUNG
-  EINDRINGLING
-  HERUMLUNGERN
-  RICHTUNG

Ein roter Rahmen wird dem Symbol des entsprechenden Erkennungsmodus hinzugefügt, wenn ein Alarm auftritt. Außerdem werden die Details des Alarms rechts neben dem Symbol beschrieben.

Klicken Sie auf [<], um das Symbol für jeden Erkennungsmodus auszublenden.

Wenn Sie während eines Alarms auf das Alarmsymbol klicken, werden alle Alarme zurückgesetzt.

Hinweis:

- Das Alarmsymbol schaltet sich auch ein, wenn ein Alarmeingang oder ein Befehlsalarm an einem Terminalalarm empfangen wird.

Erkennungsrahmen (roter Rahmen, blauer Rahmen)

Wenn ein sich bewegender Körper erkannt wird, erscheint ein blauer Rahmen um den Körper. Wenn der erkannte sich bewegende Körper in den Erkennungsbereich eindringt und einen Alarm auslöst, erscheint ein roter Rahmen um den Körper.

Die Rahmenanzeige kann über die Einstellung „Zusätzliche i-VMD-Info“ ein-/ausgeschaltet werden.

Ortsangabe

Die Ortsangabe des Alarmrahmens (roter Rahmen) wird in grün angezeigt.

Die Ortsangabe für etwa die letzten 3 Sekunden wird angezeigt.

Sie wird angezeigt, wenn der Alarmrahmen (roter Rahmen) so eingestellt ist, dass er in den Einstellungen von „Zusätzliche i-VMD-Info“.

Wichtig

- Selbst wenn [Allgemeines] - [Alarmstatus-Aktualisierungsmodus] im Setup-Menü der Kamera auf „Echtzeit“ eingestellt ist, kann sich die Alarmnachricht aufgrund der Netzwerkumgebung verzögern.
- Wenn Sie [Bild/Audio] - [Bild-Digitalisierung] oder [Allgemeines] - [Bildrotation] im Setup-Menü der Kamera ändern, nachdem Sie die Erkennungsbereiche von i-VMD eingestellt haben, können die Erkennungsbereiche, Maskenbereiche und die Tiefe verschoben oder initialisiert werden. Prüfen Sie nach der Änderung von [Bild-Digitalisierung] oder [Bildrotation] die Einstellung des Erkennungsbereichs, die Einstellung des Maskenbereichs und die Tiefeneinstellung erneut.
- Wenn Sie die Zoom-Einstellung nach der Einstellung der Erkennungsbereiche von i-VMD ändern, können die Erkennungsbereiche und die Maskenbereiche verschoben werden. Prüfen Sie nach der Änderung der Zoom-Einstellung die Einstellungen für den Erkennungsbereich, den Maskenbereich und die Tiefe erneut.

i-PRO Co., Ltd.

<https://www.i-pro.com/>